Privat-Community lokalisten.de findet immer mehr Freunde

- Über 300.000 aktive Nutzer / Zugang nur für Freunde
- Freundschaften online und im richtigen Leben pflegen / Wort des Jahres: Freundesfreunde

München, 10. Oktober 2006 – Bestehende Freundschaften pflegen und neue Freunde in der eigenen Stadt gewinnen – damit hat sich das Internetportal www.lokalisten.de in kurzer Zeit zu einer der am schnellsten wachsenden Privat-Communities Deutschlands entwickelt. Die Lokalisten sind Freunde und Freundesfreunde die sich alle über ein paar Ecken kennen und sich online und im richtigen Leben treffen. Durch diese freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Lokalisten ist auf der Plattform ein starkes Gemeinschaftsgefühl entstanden. Mittlerweile haben sich in über 30 deutschsprachigen Städten Lokalistennetzwerke mit insgesamt über 300.000 Lokalisten gebildet.

Um Gleichgesinnte zu finden, bietet lokalisten.de benutzerfreundlich aufbereitet alle bekannten Funktionen an, über die man mit anderen Menschen in Kontakt kommt. Durch Anregungen aus den eigenen Reihen kommen kontinuierlich neue Funktionen hinzu. Im eigenen Profil verrät man so viel über sich, wie man will, von der Fotogalerie bis zu den eigenen Vorlieben. Durch den bebilderten „Freundesbaum“ sieht man immer wer wen kennt – und über wen. Nachrichten verschicken, chatten, bloggen – lokalisten.de bietet viele Möglichkeiten zur Kontaktpflege und lockeren Kontaktaufnahme. Besonders beliebt ist der Eventbereich, in dem man auf private Veranstaltungen und Partys aufmerksam machen kann.

Bei der Übertragung des Gemeinschaftsgefühls auf das richtige Leben lassen sich die Lokalisten einiges einfallen. Das Spektrum reicht vom Eishockey-Match bei Vollmond und eine eigene Lokalisten-Sendung im Internet-Radio über gemeinsames Panini-Bilder sammeln für einen behinderten Jungen bis zur Lokalistenparty im ehemaligen V.I.P.-Bereich des Olympiastadions. Lokalistenspitznamen werden inzwischen wie Telefonnummern ausgetauscht. Die Münchner Lokalisten haben sich sogar zum Oktoberfest ein eigenes „Lokalisten-Dirndl“ vom Traditonshaus Loden-Frey entwerfen lassen.

Es ist etwas besonderes Teil dieses Freundes- und Ideennetzwerkes zu sein. Ähnlich wie in einem altehrwürdigen englischen Club kann man sich auch bei den Lokalisten nicht einfach anmelden, sondern muss von einem Lokalisten eingeladen werden. So breiten sich die Lokalisten durch Mundpropaganda von Freund zu Freund aus. Um sich die Lokalisten auch ohne Einladung anzusehen, kann man sich unter www.lokalisten.de als Newbie mit beschränkten Funktionen registrieren. Findet man einen befreundeten Lokalisten kann man diesem online die Freundschaft anbieten und wird durch das akzeptierte Freundschaftsangebot selbst Lokalist.

www.lokalisten.de wurde im Mai 2005 von fünf Freunden aus München und Umgebung zunächst für den eigenen Freundeskreis entwickelt. Die Motive: Man sieht seine Freunde viel zu selten und es ist immer schön, zu wissen, wer wen kennt um neue nette Leute kennen zu lernen. Außerdem gibt es viele Abende, an denen man nicht weggehen, aber auch nicht zu Hause bleiben will. Das hierfür geplante Loft als gemeinsames Wohnzimmer für Freunde und Freundesfreunde erwies sich als zu teuer. Deshalb entstand www.lokalisten.de als gemeinsames virtuelles Wohnzimmer. Mittlerweile haben sich in fast allen deutschsprachigen Städten Lokalisten-Netzwerke gebildet: Insgesamt gibt es bereits über 300.000 Lokalisten. Um die Freunde und Freundesfreunde im richtigen Leben zu treffen gibt es verschiedene Veranstaltungen (wie zum Beispiel wöchentliche „Lokalisten-Wohnzimmer“).

Medienkontakt: Tilo Bonow | Tel.: +49.172.7818287 | E-Mail: presse@lokalisten.de